

WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Hier fehlt ein Stück Grosswangen. Wir suchen deine Schnappschüsse aus dem Dorf – ob Sonnenuntergang, Hofleben oder Lieblingsplatz. Grosswangen will sehen, was du siehst. Sende dein Foto an wangerblaettli@grosswangen.ch.

Foto: zVg

IN DIESER AUSGABE

■ Gemeinde- versammlung

Vom 3. Juni 2025

Seite 2

■ Ortsplanung

Gesamtrevision

Seite 7–8

■ Samariter

Defibrillator
Standorte

Seite 14

■ Elki-Turnen

Neues Leitungsteam
und freie Plätze

Seite 16–17

JUNI 2025

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025

Am Dienstag, 3. Juni 2025, 20.00 Uhr, findet im Ochsenaal die Gemeindeversammlung zur Behandlung der folgenden Traktanden statt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2024
 - 1.1 Orientierungen
 - 1.2 Genehmigung des Jahresberichtes 2024 mit ...
 - ... den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - ... den bewilligten Kreditüberschreitungen (Erfolgs- und Investitionsrechnung)
 - ... dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle / Controlling-Kommission
 - ... der Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'527 und Nettoinvestitionen von CHF 4'900'944
 - ... dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Rechnung 2023
2. Wahl der externen Revisionsstelle
3. Abrechnung Sonderkredit "ICT-Gesamtlösung (Informations- und Kommunikationstechnik) Betagtenzentrum Linde"
4. Gemeindestrategie 2035 und Legislaturprogramm 2024 - 2028
5. Abschluss Konzessionsvertrag mit der CKW AG
6. Verschiedenes
 - 6.1 Schulraumplanung - Stand Juni 2025
 - 6.2 Diverses

Die Botschaft des Gemeinderates wurde an jeden Haushalt zugestellt. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Ausserdem sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen aufgeschaltet. Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.



Katrin Huber-Albisser in stiller Wahl zum Mitglied der Bildungskommission gewählt

Katrin Huber-Albisser, Schutz 36, Grosswangen, ist ab dem Schuljahr 2025/26 neues Mitglied der Bildungskommission Grosswangen.

Am Montag, 5. Mai 2025, 12.00 Uhr, lief die Frist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ab. Bis zur Eingabefrist wurde einzig der Wahlvorschlag der FDP. Die Liberalen, Grosswangen, mit der Nomination von Katrin Huber-Albisser eingereicht. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist Katrin Huber-Albisser in stiller Wahl für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt. Die auf den 22. Juni 2025 festgelegte Ersatzwahl entfällt somit.

Der Gemeinderat gratuliert Katrin Huber-Albisser herzlich zur Wahl und bedankt sich für die Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Katrin Huber-Albisser ersetzt Rebekka Müller, welche seit 2021 als Mitglied der Bildungskommission tätig ist und per 31. Juli 2025 demissioniert hat. Der Gemeinderat bedankt sich bei Rebekka Müller für ihren grossen Einsatz in der Bildungskommission.

Marco Scheiber startet in neuer Funktion bei der Gemeinde Grosswangen

Um den steigenden Anforderungen in der Verwaltung, der technischen Infrastruktur und insbesondere der Wasserversorgung gerecht zu werden, hat die Gemeinde Grosswangen eine neue, vielseitige Stelle geschaffen.

Ziel dieser neuen Funktion ist es, den Gemeinderat bei der Immobilienverwaltung zu entlasten, gleichzeitig die Wasserversorgung weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen und das Team des Werkdiensts sowie der Hauswartung der Schulanlage Kalofen bei Bedarf zu unterstützen.

Die neue Stelle umfasst somit Aufgaben in der Immobilienverwaltung, im Brunnenmeisteramt der Wasserversorgung Grosswangen sowie in der Mitarbeit bei operativen Tätigkeiten im Werkdienst und der Hauswartung der Schulanlage Kalofen.

Marco Scheiber wird die neue Stelle am 1. September 2025 antreten. Er wird schrittweise in die verschiedenen Aufgaben eingeführt, darunter die Betreuung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie die Einführung in technische Abläufe und gesetzliche Vorgaben der Wasserversorgung.

Nach der Einarbeitungszeit übernimmt Marco Scheiber offiziell das Brunnenmeisteramt der Gemeinde Grosswangen. Der bisherige Brunnenmeister Herbert Waldspühl bleibt weiterhin im Team und übernimmt ab dann, zusammen mit Roger Bösch, die Stellvertretung im Bereich Wasserversorgung. Somit ist sichergestellt, dass wertvolles Know-how langfristig erhalten bleibt und ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist.

Im folgenden Steckbrief stellt sich Marco Scheiber persönlich vor:



Erzähl uns etwas über dich. Wer bist du, was machst du gerne und was zeichnet dich aus?

Ich heisse Marco Scheiber, bin 53 Jahre alt, in Grosswangen aufgewachsen und habe zwei erwachsene Söhne.

Momentan bin ich noch im Detailhandel Richtung Fleischwaren tätig. Ich bin seit vielen Jahren bei der Feuerwehr Grosswangen als Feldweibel und im Atemschutz tätig. Als Mitglied vom Töff Team Grosswangen durfte ich die letzten drei Ausgaben des Motocross Grosswangen als Festkoordinator organisieren und miterleben. Ein weiteres grosses Hobby ist in der Natur unterwegs zu sein, in den warmen Monaten mit dem Mountainbike (ohne Motor) und im Winter auf den Skiern.

Was hat dich motiviert, dich für diese Stelle zu bewerben?

Nach 25 Jahren in meiner bisherigen Anstellung hat mich, wie der Name schon sagt, das Neue gereizt. Das vielfältige Aufgabengebiet, sowie etwas Vertrautes meiner bisherigen beruflichen Laufbahn betreffend Hygiene und Sauberkeit, neu dem Lebensmittel Wasser gegenüber. Weiter werde ich noch sehr viel lernen müssen. Doch gerade diese Herausforderung macht das ganze interessant. Auch weil ich weiss, dass ich sehr gute Personen im Umfeld habe, die mich unterstützen werden.

Warum hast du dich gerade bei unserer Gemeinde beworben?

Ich kenne die Gemeinde Grosswangen gut. Das Interesse, einmal an dem Ort zu arbeiten, an dem ich den grössten Teil meines Lebens verbracht habe, war doch sehr gross.

Ich freue mich, ab dem 1. September 2025 in der Gemeinde Grosswangen für die Zukunft aktiv etwas beizutragen.

Was macht dich zur richtigen Person für diese neue Aufgabe?

Ob man wirklich die richtige Person für diese neue Aufgabe sein wird, wird sich sicher erst zu einem späteren Zeitpunkt erweisen. Ich bin aber überzeugt, die richtige Motivation mitzubringen und gewillt, mir das nötige Wissen anzueignen.

Mit meiner jetzigen beruflichen Tätigkeit und den diversen organisatorischen Aufgaben in der Feuerwehr und dem Motocross hoffe ich, meinem neuen Arbeitsumfeld im Bereich Immobilienbewirtschaftung Unterstützung zu bieten und im organisatorischen Bereich Arbeiten abzunehmen.



Es liegt auch in meinem Interesse das hohe Niveau der Wasserversorgung Grosswangen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Im Team Werkdienst und Hauswartung bin ich gespannt auf die abwechslungsreichen Aufgaben, die mich erwarten.

Leerwohnungszählung 2025

Anfang Juni findet wie bereits seit vielen Jahren eine Leerwohnungszählung statt. Stichtag ist der 1. Juni 2025. Hauseigentümer und Vermieter werden gebeten, ihre leeren Wohnungen bis spätestens 9. Juni 2025 an gemeinde@grosswangen.ch oder Tel. 041 984 28 80 zu melden.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT



Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Grosswangen einbürgern lassen:

- Morina Melisa, Staatsangehörige von Kosovo, wohnhaft in 6022 Grosswangen, Ed.-Huberstrasse 21a
- Morina Sara, Staatsangehörige von Kosovo, wohnhaft in 6022 Grosswangen, Ed.-Huberstrasse 21a
- Kameri Benita, Staatsangehörige von Kosovo, wohnhaft in 6022 Grosswangen, Feldstrasse 21
- Kameri Rinesa, Staatsangehörige von Kosovo, wohnhaft in 6022 Grosswangen, Feldstrasse 21

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Frist läuft vom 1. Juni 2025 bis 30. Juni 2025.

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen:

Joe Schelbert (Präsident)	Eichelg 4	079 432 17 83	j.schelbert@sunrise.ch
Silvia Fischer	Am Heubächli 6	079 691 43 49	silviaf@gmx.ch
Dominik Jörg	Am Heubächli 5	079 639 26 12	dominik.jrg@bluewin.ch
Armin Künzli	Oberdorf 15	079 333 01 18	armin.kuenzli@bluewin.ch
Pascal Limacher	Kalofenweid 31	079 779 19 30	pascal.limacher@grosswangen.ch
Gregor Marti	Am Bächli 1	079 211 12 65	martigregor@gmail.com
Stefan Marti	Wüschiswil 11	079 467 82 52	st.marti@hotmail.com
Erich Schönenberg	Hinterfeld 14	079 346 48 43	e.schoenenberg@bluewin.ch
Anita Stauffer Meier	Feldstrasse 8	041 980 54 73	anita_stauffer@bluewin.ch



Dank an die Freiwilligen in Grosswangen

Anlässlich der Gründungsfeier des Vereins "Treffpunkt Frauen" hat der Gemeinderat Grosswangen den engagierten Freiwilligen eine symbolische Wertschätzung überreicht.

Als Zeichen für das Wachstum und die Zukunft des neuen Vereins wurde auf dem Spielplatz beim Pfarreitreff ein Baum gepflanzt. Dabei fiel die Wahl auf einen Persischen Eisenholzbaum (*Parrotia persica*), einen besonders robusten und zukunftsfähigen Baum. Er überzeugt nicht nur durch sein dekoratives Erscheinungsbild mit kleinen rötlichen Blüten im Frühling, glänzend grünem Laub im Sommer und einer beeindruckenden Herbstfärbung in Gelb-, Rot- und Violetttönen, sondern auch durch seine hohe Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel. So benötigt er vergleichsweise wenig Wasser.

Der Baum steht künftig als sichtbares Symbol für das Gedeihen, das Wachsen und das Wirken des Vereins "Treffpunkt Frauen". Gleichzeitig erinnert er daran, wie wertvoll die Arbeit der Freiwilligen für unsere Gemeinde ist, heute und in Zukunft.

Grosswangen ist bekannt für das vielfältige Engagement seiner Vereine und der Bevölkerung im Bereich der Freiwilligenarbeit. Viele Menschen setzen sich mit grossem Einsatz für das Wohl ihrer Mitmenschen ein. Unzählige Stunden werden ehrenamtlich geleistet, um das Zusammenleben im Dorf zu stärken und das soziale Miteinander zu fördern.

Der Gemeinderat spricht allen Freiwilligen seinen herzlichen Dank aus. Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Grosswangen ein lebendiger und lebenswerter Ort ist.





Einladung zu einem gemütlichen Kennenlern- und Begegnungsabend

Im Rahmen der Solidaritätswoche wird auch in diesem Jahr zu einem Begegnungsabend im Pfarreitreff Grosswangen, Dorfstrasse 1, eingeladen.

Der Anlass findet am Donnerstag, 12. Juni 2025, von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, um sich in einem offenen Rahmen kennenzulernen und auszutauschen.

Für eine gemeinsame "Teilete" wird darum gebeten, Speisen oder Spezialitäten aus der eigenen Kultur mitzubringen. Aus den mitgebrachten Gerichten wird ein vielfältiger Gabentisch gestaltet, an dem das gemeinsame Beisammensein ermöglicht wird.

Auch Beiträge wie Lieder, Tänze oder Gedichte aus der eigenen Kultur können gerne eingebracht werden.

Auf anregende Begegnungen und einen gelungenen Abend wird sich gefreut.

Gruppe Integration Grosswangen

Kontaktperson: Bruno Hübscher, mbhuebscher@bluewin.ch, Tel. 079 813 97 25

UMWELT UND RAUMORDNUNG



Gesamtrevision Ortsplanung: Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung bringt die Gemeinde Grosswangen ihre Planungsinstrumente auf den neuesten Stand. Die Revision berücksichtigt die geänderten rechtlichen Vorgaben auf Bundes- und Kantonsebene und schafft die Voraussetzungen für eine qualitätsvolle, innenorientierte Siedlungsentwicklung.

Zentrale Elemente der Revision sind die vollständige Überarbeitung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements. Dabei werden die Zonennamen vereinheitlicht und an die kantonalen Vorgaben angepasst. Neu erfolgt die Bemessung der Bebauung über die Überbauungsziffer (ÜZ) anstelle der bisherigen Ausnützungsziffer (AZ). Auch die Berechnungsgrundlagen der Grundstücksflächen sowie die Regelungen zu Gebäudehöhen und Grenzabständen wurden angepasst. Diese Änderungen führen zu mehr Klarheit und besserer Steuerung bei Bauprojekten.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Bauen mit Qualität: Die neuen Regelungen fördern eine sorgfältige Gestaltung von Bauten und Freiräumen. Ziel ist es, weiterhin ortsbildverträgliche, funktionale und nachhaltige Bauprojekte zu ermöglichen, die sich gut in die Umgebung einfügen.



Neu aufgenommen wird auch der sogenannte Gewässerraum: Entlang von Bächen und Flüssen werden Schutzbereiche festgelegt, um ausreichend Platz für die natürliche Entwicklung der Gewässer zu schaffen. Diese Räume dürfen grundsätzlich nicht überbaut werden. Sie dienen dem Hochwasserschutz, dem ökologischen Gleichgewicht und der langfristigen Sicherung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Die Festlegung des Gewässerraums erfolgt gemäss den Vorgaben des Bundes und des Kantons. Der Handlungsspielraum der Gemeinde ist hierzu sehr klein. Bestehende Nutzungen in diesen Bereichen bleiben grundsätzlich erlaubt, solange sie den Schutzzweck nicht beeinträchtigen.

Ein wichtiger Schritt ist die Neueinordnung der Weilerzonen als Nichtbauzonen. Mit Ausnahme für landwirtschaftliche Bauten sind künftig keine Neubauten ausserhalb der bestehenden Bauten mehr möglich – jedoch werden erleichterte Umnutzungen innerhalb der Weiler weiterhin zugelassen. Nicht mehr möglich ist aber die Umnutzung von Ökonomiegebäuden zu Wohnzwecken. Zudem wurden die Gefahrenzonen neu nach kantonalem Hinweismodell geregelt und nicht mehr als genehmigungspflichtiger Bestandteil der Ortsplanung behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der sanften Mobilität: Ein neuer kommunaler Erschliessungsrichtplan definiert ein attraktives Fuss- und Velowegnetz. Gleichzeitig werden veraltete Richtpläne und überholte Gestaltungspläne aufgehoben oder ersetzt.

Mit dieser Revision schafft Grosswangen eine zeitgemässe und rechtssichere Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeinde – abgestimmt auf bauliche Qualität, Sicherheit und ein geordnetes Wachstum.

Entsorgungsstelle Hackergass

Die Entsorgung ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 7.00 bis 17.00 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeiten ist das Entsorgen untersagt, um Lärmbelästigungen zu vermeiden. Das Gelände wird videoüberwacht, um die Einhaltung zu gewährleisten. Der Gemeinderat bedankt sich für die Einhaltung dieser Regel.

Bauwesen

Baugesuch wurde eingereicht:

- Jagdgesellschaft Grosswangen-Ost, Längacherwald, Ersatzneubau Jagdhütte

Baubewilligungen wurden erteilt:

- Einwohnergemeinde Grosswangen, Riedmatt, Neubau Löschwasserbecken
- Kappeler Ueli, Talwäldli, Photovoltaikanlage an Fassade

**Rechnung 2024: Grosswangen schliesst mit positivem Jahresergebnis ab**

Die Einwohnergemeinde Grosswangen kann aus finanzieller Sicht auf ein erfreuliches Jahr 2024 zurückblicken. Die Jahresrechnung schliesst gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'527 – eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget, das einen Aufwandüberschuss von CHF 1'674'053 vorsah. Damit ergibt sich eine positive Abweichung von rund CHF 1'812'580.

Höhere Steuereinnahmen von CHF 389'391 sowie ein um CHF 107'800 tieferer Zinsaufwand für Fremdkapital sind wichtige Gründe für das bessere Ergebnis. Zudem führten tiefere Aufwände in verschiedenen Bereichen wie z.B. die tiefere Schülerzahl an der Kantonsschule, nicht notwendige Mietzahlungen für Tagesstrukturen sowie geringere Ausgaben bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) und anderen sozialen Beiträgen in der Summe zu einem Minderaufwand von CHF 612'192. Auch im Bau- und Infrastrukturwesen konnte die Gemeinde Kosten einsparen. Höhere Kostenrückerstattungen, geringere Unterhaltskosten bei der Infrastruktur sowie tiefere Ausgaben beim Friedhof und bei den Alterswohnungen führten zu einem Minderaufwand von CHF 275'461.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 4'900'944, was eine Abweichung von CHF 1'401'772 im Vergleich zum Budget mit Ausgaben von CHF 6'302'716 bedeutet. Die Verschiebung ist auf die erwähnten, nicht realisierten Bauprojekte zurückzuführen.

Die Investitionsrechnung zeigt jedoch, dass Teil der geplanten Projekte wie die Erweiterung und Sanierung des BZ Linde sowie die Sanierung des Verwaltungsgebäudes auf das Jahr 2025 verschoben werden mussten. Grund dafür ist, dass das Projekt beim Betagtenzentrum Linde zwei Monate länger dauerte als geplant und die Arbeiten an den Fenstern sowie Fassade beim Verwaltungsgebäude im Winter hätten durchgeführt werden müssen. Die dazu benötigten Winter-Baumassnahmen hätten zu sehr hohen Kosten geführt. Die dafür gesprochenen Budgetkredite wurden in das Folgejahr 2025 übertragen.

Per Ende Dezember 2024 weist die Bilanz Aktiven und Passiven von jeweils CHF 45'102'190 aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um CHF 311'530 gewachsen.

Trotz der hohen Investitionen bewegen sich die wichtigsten Finanzkennzahlen innerhalb der vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten – mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsanteils, was aufgrund der hohen Investitionstätigkeit zu erwarten war. Insgesamt zeigt sich die Gemeinde auf einem soliden Kurs und kann auf ein positives Jahr zurückblicken.

Fälligkeit Hundesteuer 2025

Die Hundesteuerrechnungen werden im Verlauf vom Monat Juni versendet. Als Grundlage für die Rechnungsstellung gilt die AMICUS-Datenbank. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche



keine oder eine unvollständige Rechnung erhalten haben, werden aufgefordert, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 984 28 88 oder gemeinde@grosswangen.ch).

§ 7d Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden, Meldepflicht: Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben dies innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Die Hundehalterinnen und -halter werden aufgefordert, ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und die Hunde registrieren zu lassen. Besten Dank.

SCHULE



Fahrverbot auf dem Pausenplatz beim Meilischulhaus

Leider wird immer wieder festgestellt, dass Autos auf dem Pausenplatz beim Meilischulhaus parkiert sind, obwohl von Montag bis Sonntag von 7.00 bis 18.00 Uhr ein Fahrverbot besteht.

Das Fahrverbot wurde aus Sicherheitsgründen erlassen. Der aufgemalte Verkehrsgarten soll den Kindern nämlich die Möglichkeit bieten, Verkehrsregeln und richtiges Verhalten in einem sicheren Umfeld zu üben.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, das Fahrverbot konsequent einzuhalten.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: MakroArt AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Delia Wermelinger | 041 984 28 88 | delia.wermelinger@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

AUS DER SCHULE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Samstags-Ausleihe

– SA 14. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr
– SA 28. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr

Fronleichnambrücke

Am Freitag, 20. Juni 2025, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Büchertausch

Wir haben die Möglichkeit, von der Regionalbibliothek Sursee halbjährlich Bücher für unsere Bibliothek auszuleihen. Vor Kurzem hat nun wieder ein solcher "Büchertausch" stattgefunden. Es handelt sich dabei um Erwachsenen-Belletristik und Erwachsenen-Sachbücher, welche jetzt zur Ausleihe in unserer Bibliothek im Angebot sind. Um die Bücher der Regionalbibliothek leicht zu erkennen, sind sie alle mit einem grünen Punkt markiert. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserer Auswahl.

Ferienzeit – Lesezeit

In gut einem Monat beginnen die Sommerferien. Egal, ob man eine Woche oder mehrere Wochen verreist – auch der spannende Lesestoff darf im Gepäck nicht fehlen. Lesefreudige Kinder schleppen haufenweise Bücher an, die nebst den Spielen, Malutensilien etc. ebenfalls noch schnell in den Koffer rein müssen. Da bleibt kaum noch Platz für die Bücher von Mami und Papi. Auch Einzelpersonen und Paare kennen das Problem, denn mehrere Bücher bedeuten auch Gewicht, was vor allem bei Flugreisen zu einem Problem werden kann.

Da ist die Onleihe die optimale Lösung

Das Schleppen von haufenweisen Ferienlektüren bleibt einem damit erspart. Mit Ihren Nutzerdaten unserer Bibliothek haben Sie die Möglichkeit, bei der Digitalen Bibliothek (www.dibizentral.ch) Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Magazine auszu-

leihen. Das Angebot steht allen erwachsenen Bibliothekskunden zur Verfügung. Das Tolle ist, mit den Nutzerdaten können bis zu sechs Endgeräte (E-Reader, Smartphone, Tablet, PC) aktiviert werden. Internetverbindung benötigen Sie lediglich zum Herunterladen des gewünschten Mediums. So können Sie sich auch während Ihres Urlaubs bequem mit neuem Lesestoff eindecken. Der Zugang zur digitalen Bibliothek ist in der Jahresgebühr der Bibliothek inbegriffen.

Entspannt geht's nicht!

eBooks,
eAudios, ePapers
und mehr ...

... alles aus Ihrer
Bibliothek!



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie bei uns in der Bibliothek vorbei oder erkundigen Sie sich bei Ihrem nächsten Bibliotheksbesuch. Wir beraten Sie gerne.

"Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen."

SCHULE



■ Eine lebendige Vollversammlung des Kinder- und Jugendrates in der Meilihalle

Ein besonderer Tag für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Grosswangen, denn die jährliche Vollversammlung des Schülerrats am 15. Mai 2025 fand zum zweiten Mal statt – ein

Ereignis voller Freude, Spannung und Gemeinschaftssinn.

Bereits am Morgen strömten die Kinder mit neugierigen Blicken in die Meilihalle, suchten klassenweise ihre Plätze und warteten gespannt darauf, was kommen wird. Zuerst startete der Kinderrat, dann folgte der Jugendrat. Der Ablauf war klar strukturiert. Den Auftakt bildete der Schulsong, den alle Kinder und Lehrpersonen voller Begeisterung gemeinsam sangen. Anschliessend berichteten die Vertreterinnen und Vertreter in einem vorbereiteten Video des Kinderrats über ihre Arbeit. Doch damit nicht genug! Der Schülerrat hatte sich etwas Besonderes ausgedacht: Ein Battle zwischen den Klassen A und B. Mit gezielten Fragen wurde die Schnelligkeit der Antworten herausgefordert. Zum krönenden Abschluss standen drei Vorschläge für das Jahresmotto zur Wahl. Alle Kinder durften abstimmen und somit aktiv über das Motto des kommenden Schuljahres mitbestimmen. Dafür nutzten sie eine kreative Abstimmungsmethode: Jedes Kind erhielt ein Sugus, dass es in eine Säule

mit seinem bevorzugten Motto werfen durfte. Die höchste Säule entschied über das Jahresmotto. Und jetzt ist das Geheimnis gelüftet. Das Jahresmotto für das kommende Schuljahr ist: "Fit dör's Johr" und damit gelang ein spielerisches und farbenfrohes Ende einer ereignisreichen Vollversammlung.

SOZIOKULTURELLE ANIMATION



Jugendarbeit

Im Juni ist der Jugendraum wie folgt geöffnet:

- MI 4. Juni: 14.00–18.00 Uhr
- FR 13. Juni: 18.30–22.30 Uhr
- MI 18. Juni: 14.00–18.00 Uhr
- FR 27. Juni: 18.30–22.30 Uhr

Wir haben bis zum Sommer noch etwas vor. Im Laufe des Monats wollen wir unser Palett-Möbel fertigstellen, damit man auch bequem draussen vor dem Jugi sitzen kann. Den Termin, sobald bekannt, erfahrt ihr im Jugendraum. Ausserdem wollen wir uns im Juni verstärkt mit dem Thema "psychische Gesundheit" auseinandersetzen. Ob Stress, Leistungsdruck oder problematischer Online-Konsum: Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr könnt ihr zur vertraulichen Beratung ins Büro der Egge44 kommen. Die Jugendarbeiterin ist auch ausgebildete Psychologin und kann euch mit vielen Tipps unterstützen. Und zu guter Letzt: Das Clean-Up-Filmli, das Zeugnis unserer fleissigen Arbeit im Frühling, kann auf der Website www.egge44.ch/WangerWerte/ bestaunt werden.



WANGERWERTE: CLEAN-UP

■ Neue Spielplatztafeln für mehr Sicherheit und Sauberkeit

Rechtzeitig zur Eröffnung des neuen Spielturms beim Kindergarten wurde eine neue Spielplatztafel montiert. Sie wurde so gestaltet, dass sie übersichtlich über die Benützung des Spielplatzes auf dem Schulareal informiert. Zudem wurde die europäische Notfallnummer 112 deutlich vermerkt, damit im Ernstfall rasch reagiert werden kann.

Ein besonderer Hinweis wurde auf das rauchfreie Spielen gelegt. Durch die Aufschrift "Rauchfreier Spielplatz" wird darauf aufmerksam gemacht, dass auf öffentlichen Spielplätzen auf das Rauchen verzichtet werden soll. So sollen Kinder vor gesundheitsschädlichem Rauch und herumliegenden Zigarettenstummeln geschützt werden. Mit diesem Schritt wurde ein wichtiges Zeichen für ein gesundes und sauberes Spielumfeld gesetzt.

Auch beim Spielplatz Gutmoos wurde eine entsprechende Tafel angebracht.



Spielplatztafel

Täglicher Einsatz der Hauswarte

Täglich wird durch unsere Hauswarte dafür gesorgt, dass die gesamte Schulanlage sauber, ordentlich und funktionstüchtig gehalten wird. Mit grosser Sorgfalt und viel Engagement wird sichergestellt, dass die Infrastruktur ihren Zweck erfüllt und dass sich Kinder, Lehrpersonen und Besuchende wohlfühlen können.

Den gemeindeeigenen Infrastrukturen wird grosse Beachtung geschenkt, denn sie werden als wertvolles Gut betrachtet, das gepflegt und erhalten werden soll. Eine hohe Instandhaltung wird angestrebt, um den langfristigen Wert der Anlagen zu sichern. Auf diese Weise wird auch die tägliche

Arbeit unserer Schulhauswarte wertgeschätzt, die oft im Hintergrund, aber mit umso grösserem Einsatz geleistet wird.



Hauswart beim Rasenmähen

Ein Blick zurück: Clean-Up-Woche

Während der Clean-Up-Woche wurde gemeinsam angepackt. Es wurde gereinigt, gesammelt und aufgeräumt. Dank vieler helfender Hände konnte ein sichtbarer Beitrag zu einem gepflegten Schul- und Lebensraum geleistet werden.



Ein Kurzfilm sowie zahlreiche Impressionen wurden festgehalten und können unter www.egge44.ch oder über den QR-Code angeschaut werden.



Defibrillator - Wissen, wo sie sind, kann Leben retten!

In Grosswangen stehen an vier Standorten öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung:

Eingang Kalofenhalle

Schulhausstrasse 16



Feuerwehrlokal

Hackergasse 2



Meyer Blechtechnik

Feldstrasse 30



Betagtenzentrum Linde

Dorfstrasse 6 (6.00 Uhr – 21.00 Uhr frei zugänglich)



Diese Standorte sind bei der Sanitätsnotrufzentrale 144 (Zentralschweiz) registriert. Im Notfall kann somit gezielt auf den nächstgelegenen Defibrillator hingewiesen werden – eine wertvolle Zeitersparnis, die Leben retten kann.

Wir empfehlen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, sich mit den Standorten vertraut zu machen. Denn im Ernstfall zählt jede Minute!

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Mittagstisch und Jassen

Der Mittagstisch entfällt zugunsten des Seniorenausfluges.

Seniorenausflug in den Jura

Reisedatum: FR 13. Juni
Besammlung: 7.45 Uhr Kronenplatz
Abfahrt: 8.00 Uhr
Preis: Fr. 75.– pro Person
Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Kaffee und Gipfeli in Altreu, Mittagessen (3-Gang Menü)

Programm:

- Fahrt mit dem Reisebus von Roland Zemp nach Altreu zum Restaurant "zum grünen Aff" (Kaffeehalt)
- Weiterfahrt nach Le Roselet (Besuch der Pferdepension)
- Mittagessen im Hotel de la Balance in Les Breuleux
- Um ca. 15.00 Uhr Abfahrt nach Courtelary (Halt beim Camille Bloch Fabrikladen)
- Rückkehr in Grosswangen ca. 18.00 Uhr

Anmeldung bis 7. Juni 2025 bei Margrith Kaufmann, Tel. 077 452 24 15 oder 041 980 52 37.

Wanderung

Datum: FR 27. Juni
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz
Ziel: Grillplatz Zell. Kurt Marti gibt Informationen zur geschichtsträchtigen Grillstelle. Für Speis und Trank wird gesorgt

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 4./11./25. Juni
(18. Juni vor Fronleichnam, kein Turnen)
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle

Alle Seniorinnen sind beim Turnen herzlich willkommen.

Vorinformation zur Aqua-Fitness Gruppe im Hallenbad des Paraplegiker Zentrums

Im August 2025 werden die Umbauarbeiten des Schwimmbeckens im SPZ Nottwil beendet. Danach gibt es wieder regelmässige Termine für die Wassergymnastik. Interessierte melden sich bitte bei Rita Jordi, Tel. 041 980 28 43.

Betagtenzentrum Linde



Bericht des Stiftungsrats des Betagtenzentrums Linde

Gerne informiert der Stiftungsrat die Grosswanger Bevölkerung über das vergangene Jahr. Seit September 2024 ist der Stiftungsrat des Betagtenzentrums Linde in neuer Zusammensetzung tätig. Zur Präsidentin wurde Claudia Bösch-Meyer, Stockmatt, gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Peter Blum-Grunder an. Ebenfalls neu im Gremium ist Nicole Bürgi, am Bächli. Sie übernimmt das Amt der Aktuarin von Edith Muff-Peyer. Im Namen der Zentrumsleitung, der Mitarbeitenden und der Bewohnerinnen und Bewohner dankt der Stiftungsrat Peter Blum und Edith Muff herzlich für ihr langjähriges, zuverlässiges und engagiertes Wirken zum Wohle der Stiftung und des Betagtenzentrums Linde. Brigitte Bösch-Zust (Sozialvorsteherin), Lea Birrer-Troxler und Armin Künzli-Meyer gehören weiterhin dem Stiftungsrat an.

Claudia Bösch-Meyer, neue Stiftungsratspräsidentin stellt sich vor

Ich bin in Grosswangen aufgewachsen und wohne heute mit meinem Mann und unseren zwei Mädchen in der Stockmatt. Beruflich habe ich mich ganz dem Thema Ernährung verschrieben – als integrative Ernährungsexpertin gebe ich mein Wissen heute mit grosser Freude in Kursen und Beratungen weiter. Seit September darf ich das Amt der Stiftungsratspräsidentin des Betagtenzentrums Linde ausüben. Ich freue mich, in dieser Funktion zum Wohle der Bewohnenden und des Zentrums beitragen zu dürfen.

Nicole Bürgi, neue Aktuarin stellt sich vor

Aufgewachsen bin ich im Kanton Aargau, seit

Herbst 2023 lebe ich mit meinem Partner in Grosswangen. Beruflich habe ich eine kaufmännische Lehre absolviert und war viele Jahre in der Kurs- und Seminarorganisation tätig. Seit Januar dieses Jahres sammle ich neue Erfahrungen in einem anderen Bereich – als Praktikantin auf einer Wohngruppe mit beeinträchtigten Erwachsenen im Heilpädagogischen Zentrum in Schüpfheim. In meiner Freizeit koche ich leidenschaftlich gern, entdecke neue Länder, unternehme E-Bike-Touren oder vertiefe mich in ein spannendes Buch. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und bin gespannt, was mich in dieser Funktion alles erwartet.

Finanzieller Beitrag an das Wellnessbad für mehr Lebensqualität

Das frühere Badezimmer wurde in ein kleines Wellnessbad umgestaltet. Mit sanfter Beleuchtung, leiser Musik und einem stimmungsvollen Wandbild entstand ein Ort der Ruhe und Entspannung. Die Stiftung hat dieses gelungene Projekt mit einem namhaften Beitrag unterstützt.

Spenden ermöglichen wertvolle Beiträge

Die Spendeneinnahmen im Jahr 2024 fielen im Vergleich zum Vorjahr tiefer aus. Deshalb wurde kürzlich ein Spendenbrief an alle Haushalte in Grosswangen verschickt, mit dem Ziel, ein neues E-Piano für die Kapelle im Zentrum zu finanzieren. Die Stiftung übernimmt jährlich wiederkehrende Kosten wie den Orgeldienst in der Kapelle, diverse Zeitschriftenabonnements sowie Druck und Versand der beliebten Lindenpost, die zweimal jährlich erscheint. Darüber hinaus unterstützt sie, je nach finanziellen Möglichkeiten, kleinere Projekte und Anschaffungen zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Ein grosser Teil der Spendengelder geht als Gedenkspende für verstorbene Mitmenschen ein. Zudem dürfen wir regelmässig Beiträge von Angehörigen entgegennehmen – als Zeichen der Dankbarkeit für die liebevolle Betreuung ihrer Liebsten im Zentrum Linde. Alle Spenden werden sorgfältig verwaltet und mit Bedacht eingesetzt. Der Stiftungsrat und das Team des Betagtenzentrums Linde danken herzlich für die grosse und wertvolle Unterstützung.

Spendenkonto:

Stiftung Betagtenzentrum Linde
Valiant Bank Willisau
IBAN: CH88 0630 0016 1872 1720 9



v.l.n.r.: Claudia Bösch-Meyer, Brigitte Bösch-Zust (Sozialvorsteherin), Armin Künzli-Meyer, Jacqueline Meier (Zentrumsleitung), Lea Birrer-Troxler und Nicole Bürgi

Elki-Turnen



Elki-Turnen mit neuem Leitungsteam



v.l.n.r.: Jasmin Lütolf, Jana Zurfluh, Eveline Sager, Jana Frei

Unsere neuen Elki-Leiterinnen freuen sich riesig und stecken voller Elan in den Vorbereitungen für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr im Eltern-Kind-Turnen.

Das Elki-Turnen (bisher Muki-Turnen) ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam zu spielen, zu singen, sich zu bewegen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Unser Leitungsteam:

- Jana Zurfluh, Leiterin Donnerstag und Kontaktperson (Tel. 079 755 08 19)
- Jasmin Lütolf, Leiterin Donnerstag
- Jana Frei, Leiterin Dienstag
- Eveline Sager, Leiterin Dienstag

Wann: Schuljahr 2025/2026
Tag: Dienstag (Plätze verfügbar)
und Donnerstag (ausgebucht)
Zeit: jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr

Alle weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular findest du unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch oder direkt bei Jana Zurfluh, Tel. 079 755 08 19.

VaKi-Turnen



Das VaKi-Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren zusammen mit dem Papi oder Grosspapi.

Datum: SO 29. Juni
Zeit: 10.00–11.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle
Leitung: Armin Fischer / Patrick Schwingruber

Weitere Details auf der Website
www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch

Jodlerklub



Teilnahme am Jodlerfest in Menznau

Das 66. Zentralschweizerische Jodlerfest findet vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni 2025 in Menznau statt. Unter dem Festmotto "zäme met freud debi" erwartet das OK ca. 3'000 Aktive in den Sparten Jodeln, Alphorn und Fahنشwingen. Ab Freitag, um 18.30 Uhr, beginnen die Wettvorträge in der Sparte Jodeln. So dürfen wir mit unserem Wettlied "Morgegruess", komponiert von Fritz Egli, das Jodlerfest in Menznau eröffnen.

Unser Wettvortrag singen wir am Freitag, um 18.30 Uhr, im Lokal Herger & Koch AG, Rüdel 4.

Der Jodlerklub Grosswangen wird das ganze Wochenende in Menznau im Einsatz stehen. Am Samstagvormittag betreuen wir ein Vortragslokal mit Ansage, Kasse, Eingang und Ausgang. Am Sonntag, ab 14.00 Uhr, startet der grosse Festumzug mit 47 Sujets und rund 1'000 Teilnehmenden. Wir zeigen ein altes Brauchtum und haben eine Überraschung für die Zuschauer am Strassenrand bereit. Schlussendlich wird eine Gruppe aus dem Jodlerklub am Montagabend beim Abbau der Infrastruktur mithelfen. Wir freuen uns auf das Jodlerfest Ende Juni im Nachbardorf. Gerne laden wir Sie ein, die fröhliche und friedliche Feststimmung eines Jodlerfestes live vor Ort zu erleben.



Turnverein



Teilnahme Aktivriege am ETF in Lausanne

Der Saisonhöhepunkt 2025 der Aktivriege rückt immer näher – das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Der TV Grosswangen reist mit über 180 Mitgliedern und Kampfrichtern an diesen alle sechs Jahre stattfindenden eidgenössischen Grossanlass. Die Riegen freuen sich darauf, am Freitag, 20. Juni 2025 ihr Können in den verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen.

Startzeiten ETF Lausanne

Aktive 3-teilig:
Schaukelringe: 12.42 Uhr
Steinstossen: 12.48 Uhr
Fachtest Korbball: 12.54 Uhr
Wurf: 14.36 Uhr
Gymnastik: 14.48 Uhr
Pendelstafette: 14.54 Uhr

Sprung: 16.30 Uhr
Steinheben: 16.30 Uhr
Weitsprung: 16.42 Uhr

Frauen/Männer 3-teilig:
Gymnastik Ü30: 11.12 Uhr
Ü32, Fit+Fun 1: 12.42 Uhr
Ü32, Fit+Fun 3: 14.06 Uhr

Aktive 1-teilig:
Barren: 19.54 Uhr

Weitere Informationen und die Standorte der Disziplinen finden Sie unter www.lausanne2025.ch/de.

Öffentliche Hauptprobe auf dem Kalofenareal

Am Dienstag, 17. Juni 2025 findet bei den Sportanlagen Kalofen die öffentliche Hauptprobe statt, bei der die verschiedenen Riegen ihre diesjährigen Wettkampfprogramme präsentieren. Auch das Korbballteam und die Ü32-Gruppe trainieren in dieser Zeit ihre Disziplinen. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Zeitplan Hauptprobe

20.00 Uhr	Gymnastik Ü30: Rasen unten
20.15 Uhr	Schaukelringsektion: Halle 3
20.30 Uhr	Pendelstafette: Rennbahn
20.45 Uhr	Sprungsektion: Halle 3
21.00 Uhr	Gymnastik Aktive: Rasen unten
21.15 Uhr	Barrensektion: Halle 3

SVP



NEIN zum EU-Unterwerfungsvertrag

JA zu einer freien und erfolgreichen Schweiz

Dass der Bundesrat den EU-Vertrag geheim hält, ist ein Affront gegen die direkte Demokratie und die Bevölkerung. Dass nur einzelne Parlamentarier unter Geheimhaltungspflicht und anderen absurden Auflagen Einsicht nehmen können, ist ein Fauxpas gegenüber dem Volk und unserer direkten Demokratie. Der EU-Vertrag ist für die Schweiz noch schlimmer als befürchtet. Der Bundesrat und die Mehrheit der anderen Parteien wollen die Schweiz der Krisen-EU ausliefern: Die EU soll künftig die Schweizer Politik bestimmen – und nicht mehr wir Schweizerinnen und Schweizer. Dieser Vertrag ist das Ende des Bilateralen Weges. Er ist die totale Unterwerfung unter die

EU. Mit dem EU-Vertrag müsste die Schweiz:

- automatisch EU-Recht übernehmen;
- die Volksrechte preisgeben – das wäre das Ende der direkten Demokratie;
- die ganze EU-Bürokratie übernehmen;
- sich fremden Richtern unterwerfen – bei Streitfällen entscheidet das Gericht der Gegenpartei: der EU-Gerichtshof;
- noch mehr Zuwanderung hinnehmen – wenn die Schweizer Bevölkerung die Zuwanderung begrenzen will, dann kann die EU unser Land mit Sanktionen und Bussen bestrafen;
- Milliarden an Steuergeldern nach Brüssel bezahlen.

Es ist ein Skandal

Der Bundesrat will keine obligatorische Volksabstimmung zum EU-Unterwerfungsvertrag. Ganz offensichtlich haben der Bundesrat und die anderen Parteien Angst vor der Stimmbevölkerung, weil sie wissen, dass die Schweizerinnen und Schweizer wenig Lust haben, sich der Krisen-EU mit all ihren Regulierungen und Gesetzen auszuliefern. Die SVP ist die einzige Partei, die hier entschieden Widerstand leistet. Sie wird dafür sorgen, dass die Schweizer Bevölkerung an der Urne selbst über ihre Zukunft entscheiden kann. Vorerst soll nun aber das rund 700-seitige hochkomplexe Vertragspaket in unsere Landessprachen übersetzt werden.

Zudem forderte die SVP Kanton Luzern die Luzerner Regierung mit Nachdruck auf, sich öffentlich und unmissverständlich zum Ständemehr beim geplanten institutionellen Abkommen mit der EU zu bekennen. Was bei Volksentscheiden über Gänseleber oder Kuhhörner gilt, muss erst recht bei einem internationalen Vertrag mit weitreichender verfassungsähnlicher Wirkung gelten.

Vorschau

Sessionsrückblick mit Vroni Thalman und Franz Grüter.

Datum: MI 25. Juni
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Zentrum St. Martin, Hohenrainstrasse 3, 6280 Hochdorf

Ersatzwahl Bildungskommission

Rebekka Müller hat auf Ende des Schuljahres 2024/2025 ihre Demission aus der Bildungskommission eingereicht. Wir danken Rebekka Müller für die grossen Leistungen, welche sie in den letzten vier Jahren in der Bildungskommission, speziell im Bereich der Förderangebote erbracht hat. Die FDP Grosswangen freut sich, dass sie mit Katrin Huber-Albisser eine geeignete Nachfolgerin für die



Bildungskommission vorschlagen konnte. Da bis am 5. Mai nur der Wahlvorschlag der FDP.Die Liberalen Grosswangen eingereicht wurde, ist Katrin Huber-Albisser in stiller Wahl gewählt. Wir gratulieren Katrin Huber-Albisser zur Wahl ganz herzlich.

Löhne schwächen, Konsum verteuern? NEIN zum Angriff auf den Mittelstand

SP-Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider hat am 15. Mai 2025 ihre Pläne für die AHV vorgestellt. Echte Reformen sucht man darin vergebens. Stattdessen verlangt die SP-Innenministerin höhere Abzüge bei den Löhnen und will den Konsum schärfer besteuern. Insgesamt sollen die Bürgerinnen und Bürgern mehr als 11 Milliarden Franken bezahlen. Zahlen sollen also einmal mehr all jene, die den Wecker stellen, arbeiten, ihre Kinder grossziehen – jene Millionen von Schweizerinnen und Schweizer, die Verantwortung übernehmen. Besonders zynisch: Gerade Familien, die naturgemäss mehr konsumieren, trifft die geplante Kombination aus weniger Lohn und höheren Einkaufspreisen mit voller Wucht. Eine starke, solide AHV braucht eine nachhaltige, ausgewogene und realistische Sanierung. Unsere AHV soll langfristig stabil sein, ohne dem arbeitenden Mittelstand, den Familien und den KMU immer noch mehr finanzielle Lasten aufzubürden. Für sie setzen wir uns ein – unter anderem mit einer Petition. Mehr dazu finden Sie unter www.fdp.ch.

Naturlehrgebiet Buchwald



Wildes Treiben und ruhiges Entspannen

Fröhliches Kinderlachen füllt wieder das Naturlehrgebiet. Die Saison 2025 ist in vollem Gange. Viele

Schulklassen finden den Weg ins Naturlehrgebiet und machen spannende Naturerfahrungen. Auch sind viele Familien unterwegs – auf Spazierwegen, im Wald, beim Wasserrad oder im Sandkasten. Der Regen und die warmen Temperaturen haben zum nun üppig spriessenden Grün im Gebiet beigetragen. Viele Sträucher und Blumen blühen. Wer genau hinschaut, entdeckt Raupen beim Fressen oder Wildbienen beim Nektar sammeln.

Auszeit in der Natur

Die Natur ist mehr als der Raum, in dem wir uns bewegen. Sie kann zur Dialogpartnerin werden, uns nähren und dient vielen als Erholungsort. Dies erforschen wir am Abend des 18. Juni 2025 von 18.00 bis 21.00 Uhr, indem wir uns auf eine etwas andere Art durch die Natur bewegen. Gemeinsames Kochen und Erfahrungen austauschen am Feuer vervollständigen das Programm. Anmeldung bis am 15. Juni 2025. Kontakt/Anmeldung: Tel. 077 500 78 01 oder info@naturlehrgebiet.ch. Weitere Informationen finden Sie auf www.naturlehrgebiet.ch.



In der Natur zur Ruhe kommen und auftanken

NaturNetz Region Willisau



Naturkundliche Wanderung über den Wellberg

Im morgendlichen Vogelkonzert steigen wir vom Galgenchäppeli auf über das Ankenloch zum Geisshörnli (ca. 170 Höhenmeter, 5–6 km). Wir nehmen uns Zeit, um das, was um uns herum singt, wächst, kriecht und fliehet zu entdecken und zusammen mit den beiden Feldbiologen zu bestimmen. Bringe neben der wetterangepassten Wanderausrüstung mit Imbiss auch Feldstecher und Lupe mit.

Datum: SO 22. Juni
Zeit: 7.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Galgenchäppeli, Kreisel Ostergau
Leitung: Pius Korner und Pius Kunz

Anmeldung bis am 18. Juni über www.naturnetzregionwillisau.ch oder unter Tel. 077 491 73 20.



Tagpfauenauge

Bestehendes verstehen, Neues erschaffen

Als Planungspartner begleiten wir Sie bei Umbauten, Sanierungen, Anbauten und Aufstockungen mit Holz.

dubachplant.ch

DUBACH
PLANT AG







**KANTON
LUZERN**

Gesundheits- und
Sozialdepartement
**Dienststelle Soziales
und Gesellschaft**

info-Kompass

Öffentliche Informationsveranstaltungen für Migrant*innen

Bei Bedarf können Dolmetschende
beigezogen werden.

Anmeldung und Informationen
www.fabialuzern.ch



fab'a Kompetenzzentrum
Migration



Öffentliche info-Kompass Module 2025

Standort Luzern
Pfarreizentrum Barfüsser Luzern, Winkelriedstrasse 5, 6003 Luzern

**Stopp Gewalt in Familie und Partnerschaft:
Was können wir tun und wer hilft?**
Mittwoch, 9. April 2025 von 18 bis 20 Uhr

Wie bewerbe ich mich erfolgreich auf eine Arbeitsstelle?
Donnerstag, 5. Juni 2025 von 18 bis 20 Uhr

Gesundheitssystem
Mittwoch, 10. September 2025 von 18 bis 20 Uhr

Aufenthaltsbewilligungen
Donnerstag, 16. Oktober 2025 von 18 bis 20 Uhr

Standort Sursee
Stadt Sursee, Fachbereich Gesellschaft, Standort «metro», Moosgasse 1, 6210 Sursee

Wie kann ich meine Berufserfahrung und Diplome in der Schweiz nutzen?
Donnerstag, 20. November 2025 von 18 bis 20 Uhr

Standort Wolhusen
Reformierte Kirche Wolhusen, «Sonnenstube», Bahnhofstrasse 22, 6110 Wolhusen

Auskommen mit dem Einkommen
Dienstag, 13. Mai 2025 von 18 bis 20 Uhr

**Anmeldung
und Informationen**



www.fabialuzern.ch

Die Anmeldung ist
obligatorisch und
verbindlich.

gemeinde grosswangen



Inserateauftrag:

Grösse des Inserates:

☐ 1/1 Seite (Breite 170 mm x Höhe 248 mm)	Fr.	300.00
☐ 1/2 Seite (Breite 170 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	200.00
☐ 1/3 Seite (Breite 170 mm x Höhe 80 mm)	Fr.	150.00
☐ 1/4 Seite (Breite 170 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	100.00
☐ 1/4 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	100.00
☐ 1/8 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	50.00

Erscheinungsmonat:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ☐ Januar 2026 | ☐ Juli/August 2025 |
| ☐ Februar 2026 | ☐ September 2025 |
| ☐ März 2026 | ☐ Oktober 2025 |
| ☐ April 2026 | ☐ November 2025 |
| ☐ Mai 2026 | ☐ Dezember 2025 |
| ☐ Juni 2026 | |

Die Inseratvorlage muss bis am 17. des Vormonates um 12.00 Uhr an wangerblaettli@grosswangen.ch gesandt werden. Die Inseratekosten werden durch die Gemeinde Grosswangen in Rechnung gestellt.

Rechnungsadresse:

Telefon:

VERANSTALTUNGEN



So, 01.06, 09:00: **Singen im Sonntagsgottesdienst**, Trachtenchor

Mo, 02.06, 09:00: **Balu Cafe**, Treffpunkt Familien (Treffpunkt Frauen Grosswangen)

Di, 03.06: **Gemeindeversammlung**, Gemeinde Grosswangen

Mi, 04.06: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Mi, 04.06, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 05.06: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Sa, 07.06: **Pfingstzeltlager**, JuBla Grosswangen

So, 08.06, 09:00: **Pfingsten - Gottesdienst**, Pfarrei

Di, 10.06, 18:30: **Anfängerkonzert**, Musikschule Rottal

Di, 10.06: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlungen

Mi, 11.06: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Mi, 11.06: **Beratungstag (nach Vereinbarung)**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 11.06, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 12.06, 18:00: **Begegnungsanlass Integration**, Arbeitsgruppe Integration

Do, 12.06: **Einzelwettkämpfe Eidgenössisches Turnfest**, TV Grosswangen

Fr, 13.06: **Ausflug**, Seniorenkreis

Fr, 13.06, 17:15: **Frauenfest**, Treffpunkt Frauen Grosswangen

Fr, 13.06: **FC-Sommerfest mit Boccia-Turnier**, FC Grosswangen-Ettiswil

Fr, 13.06: **Veteranenenehrung**, Feldmusik Grosswangen

Sa, 14.06: **FC-Sommerfest mit Boccia-Turnier**, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 14.06: **Musikfest Sursee**, Brass Band Frohsinn Grosswangen

Sa, 14.06: **Kant. Musikfest**, Feldmusik Grosswangen

So, 15.06: **Bike-Tour Swiss Lauftreff**, Lauftreff Grosswangen

Di, 17.06: **Öffentliche Hauptprobe eidgenössisches Turnfest**, TV Grosswangen

Mi, 18.06: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Mi, 18.06, 18:00: **CKW-Cup / Bike Rennen**, Biketreff Grosswangen

Do, 19.06: **Jungmusik Rottal - Jugendmusikfest**, Musikschule Rottal

Do, 19.06: **Eidgenössisches Turnfest**, TV Grosswangen

Do, 19.06, 09:00: **Fronleichnam - Prozession, anschl. Teilete Erstkommunion**, Pfarrei

Do, 19.06: **Spielnachmittag Fronleichnam**, JuBla Grosswangen

Di, 24.06: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlungen

Mi, 25.06, 19:15: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen



Mi, 25.06: **Kehrichtabfuhr (Innentour)**, Abfallsammlungen

Do, 26.06, 19:30: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Do, 26.06: **Kehrichtabfuhr (Aussentour)**, Abfallsammlungen

Fr, 27.06: **Vereinsausflug und Abschlussabend**, Feldmusik Grosswangen

Fr, 27.06, 13:30: **Wanderung**, Seniorenkreis

Fr, 27.06: **Jodlerfest Menznau Wettvortrag**, Jodlerklub Grosswangen

Sa, 28.06, 17:00: **Blechbläser Musiktag - Abschlusskonzert**, Musikschule Rottal

Sa, 28.06: **Jodlerfest Menznau Helfereinsatz**, Jodlerklub Grosswangen

So, 29.06, 10:00: **Vaki-Turnen**, Vaki-Turnen (Treffpunkt Frauen Grosswangen)

So, 29.06, 10:30: **Picknick**, Männerriege Grosswangen

So, 29.06, 17:00: **Sommerkonzert**, Musikschule Rottal

So, 29.06: **Nachwuchsreise TV Grosswangen**, TV Grosswangen

So, 29.06, 14:00: **Jodlerfest Menznau Festumzug**, Jodlerklub Grosswangen



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine